

Eingeschränktes Hörvermögen (2)

Arten von Schwerhörigkeit

Altersschwerhörigkeit (Presbyakusis)

Diese tritt mit zunehmendem Alter als natürlich bedingter Hörverlust auf. Dabei sind hohe Töne (Frequenzen) normalerweise stärker betroffen als tiefere. Je höher die Frequenz, desto lauter muss ein Ton sein, damit er gehört wird.

Lärmbedingte Schwerhörigkeit

Von lärmbedingter Schwerhörigkeit spricht man, wenn die Hörschnecke durch starken Lärm geschädigt wurde. Dies passiert normalerweise bei ca. 4 KHz und Töne auf dieser oder ähnlicher Frequenz müssen dann lauter sein, um gehört zu werden.

Symmetrische Schwerhörigkeit

Dies bedeutet, dass das Hörvermögen beider Ohren genau oder annähernd gleich ist. Töne, die um weniger als 10 dB voneinander abweichen, werden auf beiden Ohren als ähnlich wahrgenommen. Eine verschlechterte Wahrnehmung bestimmter Frequenzen würde auf beiden Ohren in etwa gleichem Maße auftreten.

Asymmetrische Schwerhörigkeit

In diesem Fall ist das Hörvermögen auf beiden Ohren unterschiedlich. Es kann aber bei beiden Ohren ein Hörverlust vorliegen.

Probleme mit dem Mittelohr

Zeigt das Audiogramm einen Unterschied zwischen dem Hören über Knochenleitung (im Audiogramm durch kleine Dreiecke gekennzeichnet) und über Luftleitung, wie es mittels Kopfhörer festgestellt werden kann, liegt das Problem möglicherweise im Mittelohr. Dafür gibt es verschiedene Ursachen, bei Kindern liegt es aber häufig daran, dass sich Flüssigkeit im Mittelohr befindet („verstopftes Ohr“).

Innenohrschwerhörigkeit

Dies ist die häufigste Form von Schwerhörigkeit bei Erwachsenen. Das Audiogramm zeigt dann kaum einen Unterschied zwischen den Ergebnissen für die Knochenleitung und für die Luftleitung. Das Problem besteht dann in der Hörschnecke.

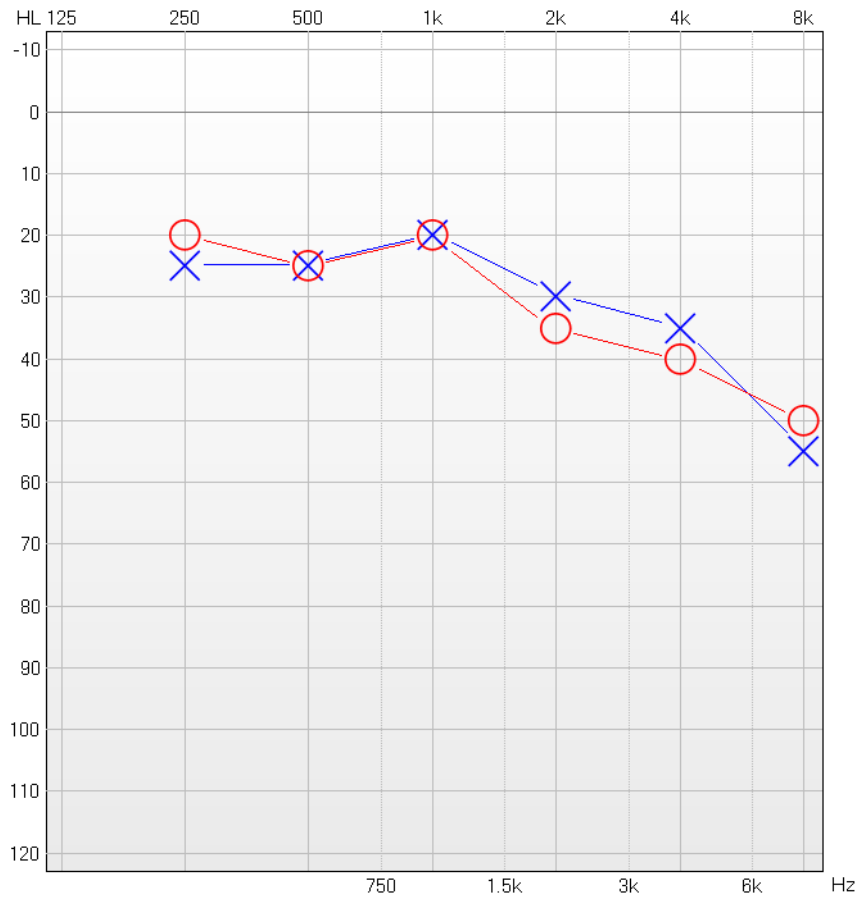
Kombinierte Schwerhörigkeit

Diese liegt vor, wenn sowohl die Knochenleitungs- als auch die Luftleitungsmessung einen Hörverlust zeigen, wobei das Hören über Luftleitung schlechter ist als über Knochenleitung. In diesem Fall liegt die Schwerhörigkeit vermutlich sowohl am Mittelohr als auch an der Hörschnecke.

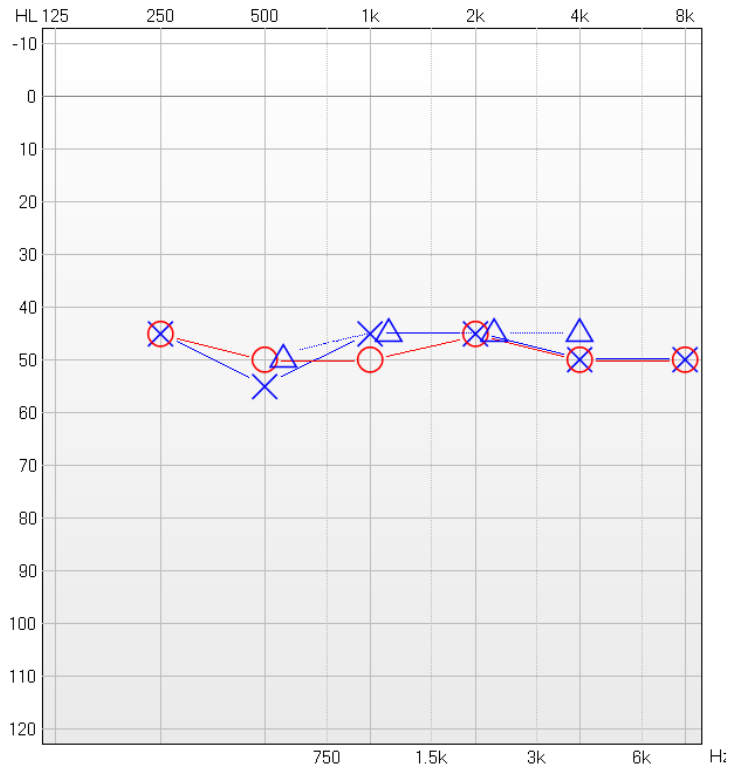
Diagnostik

Besprecht die untenstehenden Audiogramme und untersucht sie auf mögliche Formen von Schwerhörigkeit. Notiert eine Beschreibung der Art von Schwerhörigkeit und sprecht darüber, was diese für das Leben der Betroffenen bedeutet. Überlegt euch, wie ihr die Diagnose dem Patienten/der Patientin erklären würdet.

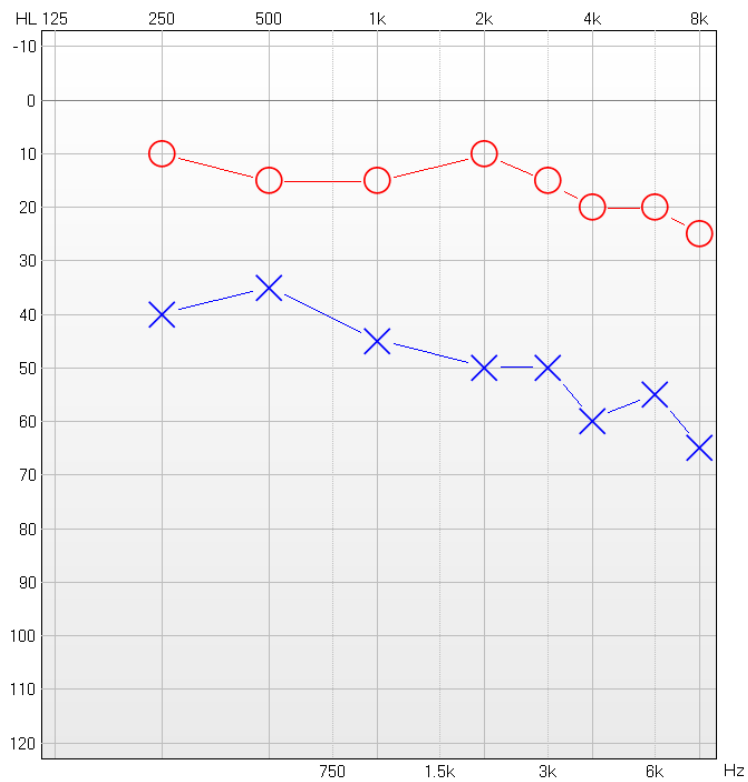
AUDIOGRAMM 1



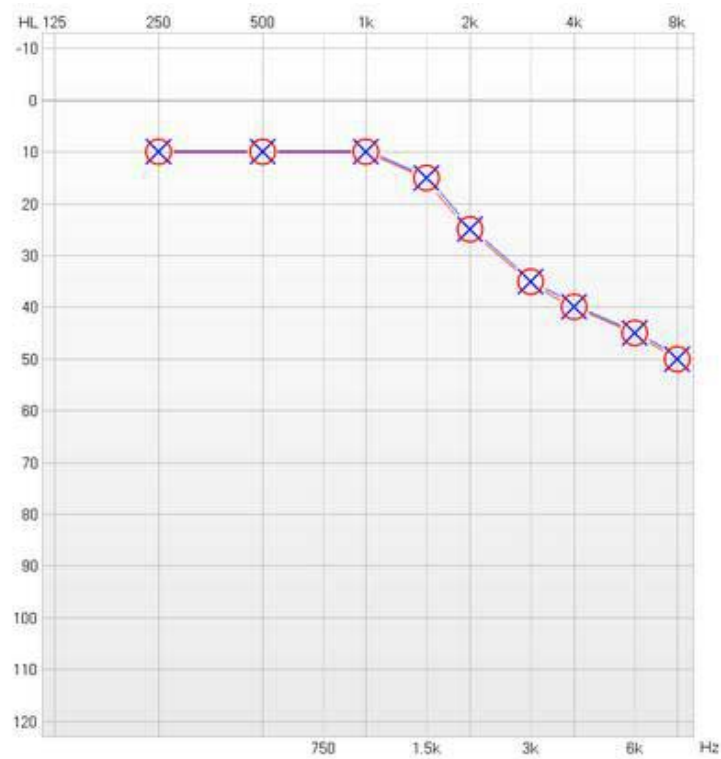
AUDIOGRAMM 2



AUDIOGRAMM 3

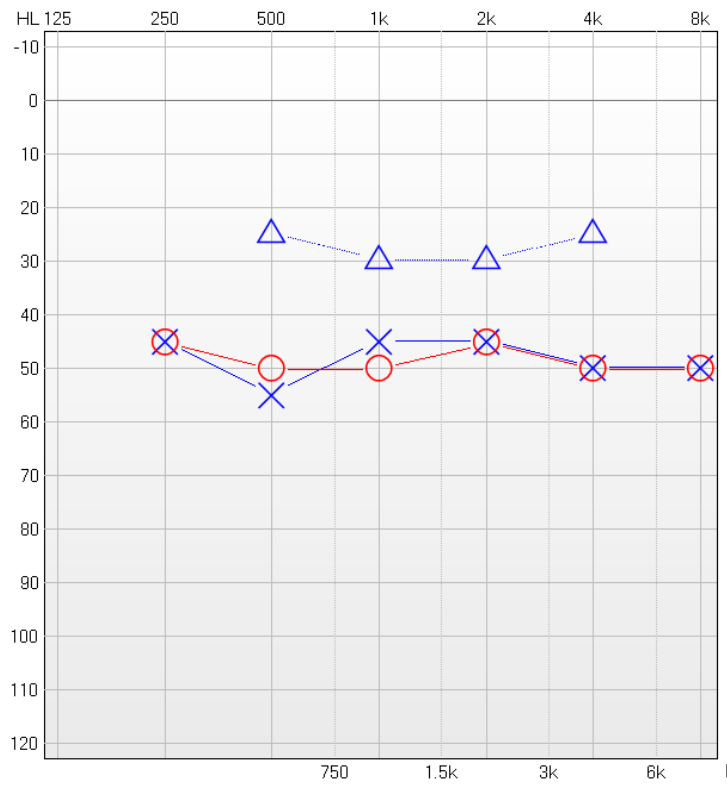


AUDIOGRAMM 4

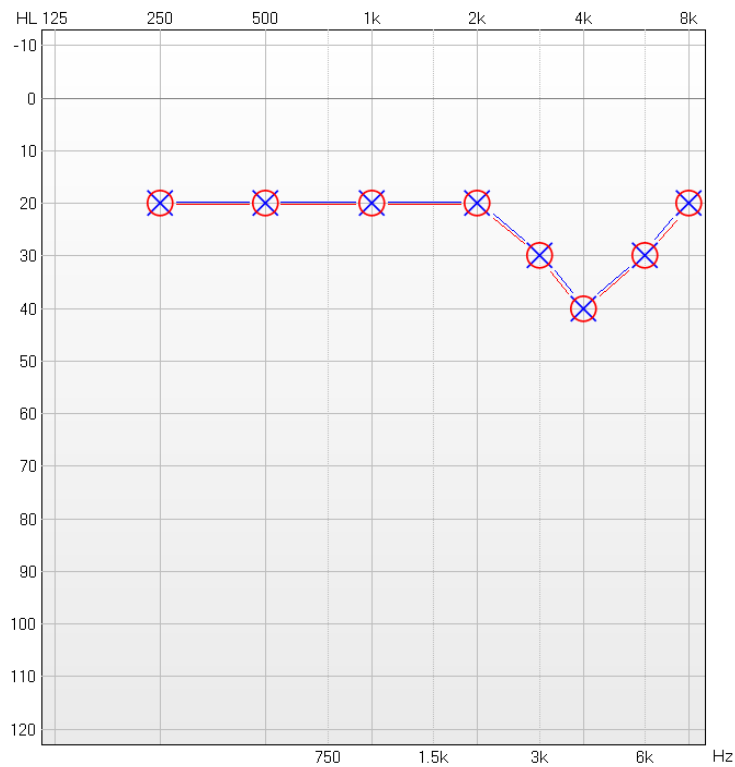


AUDIOGRAMM 5

Das mascil-Projekt wird innerhalb des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Union für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration unter Zuschussvereinbarung Nr. 320 693 finanziell unterstützt



AUDIOGRAMM 6



AUDIOGRAMM 7

